

bdeu

Energie. Wasser. Leben.

BDEW Grobabschätzung der Effekte der strukturellen NEST-Anpassungen

Ausgangslage und Zielsetzung der Grobabschätzung

Ausgangslage

- Der NEST-Prozess bedeutet eine grundlegende Überarbeitung und Neuaufstellung der Anreizregulierung.
- Seit dem Kick-off am 02.02.24 fordert der BDEW, dass NEST keine **strukturellen** Verschlechterungen der Kapitalmarktbedingungen und Leistungsfähigkeit der NB verursachen darf.
- Mit der Veröffentlichung der Tenorierungen am 16.01.25 ist eine erste Bewertung der strukturellen Effekte der mit NEST vorgesehenen Anpassungen in Summe möglich.

Zielsetzung

- Die Grobabschätzung soll die **Wirkung** und **Größenordnung** der geplanten strukturellen NEST-Anpassungen greifbar machen.
- Dafür sollen als **Referenzmaßstab** die Werte der **4. Regulierungsperiode** verwendet werden.
- **Bezugsgröße** soll die **EK-Verzinsung** der NB sein, da strukturelle Kürzungen in der Kostenanerkennung und den Erlösen letztendlich zulasten der EK-Verzinsung gehen.

Prämissen der Bewertung (1/2)

Berechenbare Einzeleffekte

- Entfall kalk. GewSt auf EKII
- WACC-Ermittlung über Netto-RAB (inkl. Wegfall Abzugskapital)
- Zinsbonus lt. Tenorierung auf NB-individuelles Zuschussniveau
- Entfall VPI/Xgen auf CAPEX
- Entfall VPI/Xgen auf volatile Kosten
- Abbaupfad/ Verteilfaktor = 3
- Entfall Effizienzbonus
- Entfall Best-of-4 SFA/DEA
- Entfall Hochskalierung SFA

Zentrale Prämissen für die gesamte 4. RP

- Betrachtung des Bestandsvermögens inkl. Abschmelzung (KKAb) ohne Zugänge (KKAuf)
- VPI-Xgen = 1,5%
- EK / FK unverändert

Ohne NB-individuelle Planansätze; Ausnahme: Zuschussniveau BKZ/NAKB

Prämissen der Bewertung (2/2)

Nicht quantifizierte Verbesserungen:

- OPEX-Anpassung, weil Methodik noch unklar
- Überführung des Altanlagevermögens in die Realkapitalerhaltung, weil Nachholeffekt

Nicht quantifizierte Verschlechterungen:

- Wegfall Sicherungsmechanismen Xgen (Streichung Törnqvist)
- Wegfall Mehrfachanrechnung Anlagen im Bau (AiB)
- Anpassung dnbK-Katalog

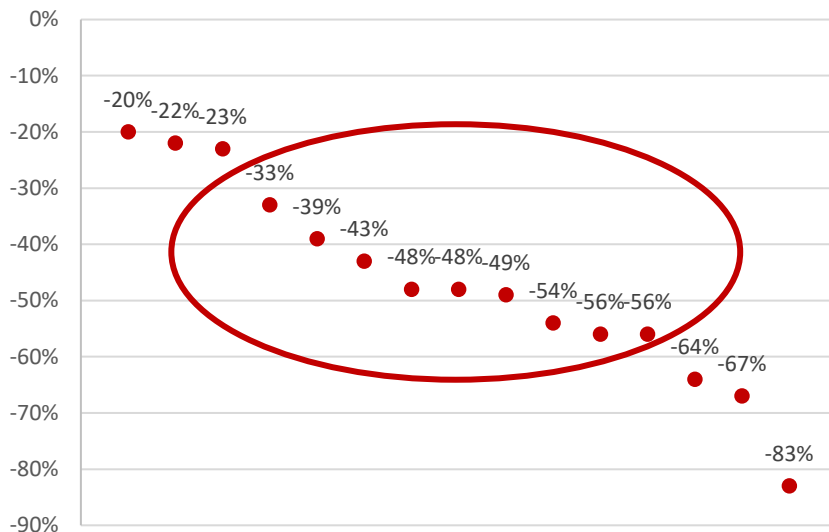
Stichprobe von 17 Netzbetreibern & 26 Netzen

(~34 % der Verteilnetze Strom, ~23 % der Verteilnetze Gas, ~30% Transportnetz Gas)

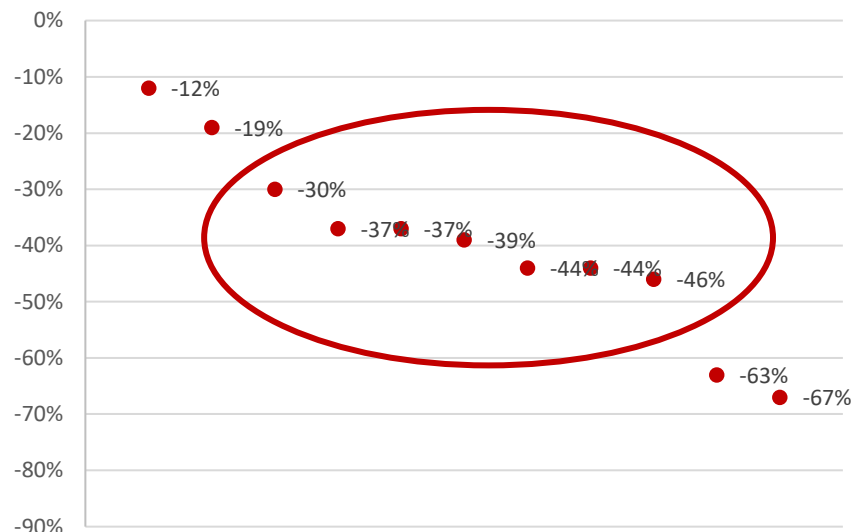
Logos ausgeblendet

Ergebnisse: Auswirkung struktureller NEST-Effekte bezogen auf die EK-Verzinsung der Netzbetreiber (4. RP)

Strom - Gesamtwert



Gas - Gesamtwert



Wirkung zentraler NEST-Anpassungen

Entfall VPI/Xgen auf CAPEX und Volatile

- Struktureller Effekt: Für alle NB **durchweg negative Effekte**; Strom > Gas
- Anpassungsbedarf: Der Zeitverzug VPI t-2 **muss entfallen**, sonst einseitig negative strukturelle Anpassung.

Effekte Effizienzvergleich

- Struktureller Effekt: **Durchweg negativ + große Spreizung** zw. NB
- Anpassungsbedarf: **Sicherungsmechanismen** (Bo4, 7,5 Jahre Abbaupfad) erhalten; hohes Invest muss zurückverdient werden können.

WACC-Effekte

- Positive wie auch negative Wirkung; im Durchschnitt **in etwa neutral**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin